

# CHECKLISTE FÜR SCHIEDSRICHTER:INNEN ALS ORIENTIERUNG ZUM UMGANG MIT GEWALT

## WAS VERSTEHT MAN UNTER GEWALTHANDLUNGEN?

Es werden physische und psychische Gewalthandlungen sowie der Vernachlässigung unterschieden [1]. Physische Gewalt liegt vor, wenn ein:e Beschuldigte:r eine:n Geschädigte:n körperlich angreift oder dieses versucht. Psychische Gewalt umfasst alle Handlungen, die das Risiko beinhalten die psychische Gesundheit, Sicherheit oder Entwicklung einer Person zu gefährden. Unter Vernachlässigung sind Handlungen zu verstehen, die gewaltvolles Verhalten anderer Personen, ins besonders Kinder, billigen. Jeder Mensch hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben, auch im Fußball, wo Emotionen besonders stark auftreten.

**Beispiele physischer Gewalt:** (Versuchte) Handlungen wie Nachtreten, Ellbogenchecks abseits des Ballspielens, Schlagen (mit flacher Hand oder Faust), Treten, Bewerfen (z.B. mit Bällen, Flaschen oder anderen Gegenständen), Bespucken (vor oder auf die Füße, in den Nacken oder auf das Trikot), dem SR die Karten aus der Hand schlagen (§38 1c RVO BFV [2])

**Beispiele verbaler Gewalt:** Bedrohungen („Du kommst heute nicht sicher vom Platz!“, „Ich warte nach dem Spiel auf dich! Und dann klären wir das.“), Beleidigungen („Hurensohn“, „Wichser“, „Arschloch“, etc.) oder Einschüchterungen und das Einjagen von Furcht („Spiel lieber ordentlich. Wenn wir wegen dir verlieren, wird das ein Nachspiel haben!“, Ballen der Faust und schütteln dieser direkt vor Gesicht des Gegenübers; §38 1d und 1e RVO BFV [2])

## VORBEREITUNG VOR DEM SPIEL

### SCHIEDSRICHTER:IN (SR) OHNE ASSISTENT:INNEN (SRA) DENKT FÜR SICH SELBST DURCH:

- > **Worauf reagiere ich wann und wie?**
- > Sind mir der (gekennzeichnete) Ordnungsdienst des Heimvereins und die Ansprechpersonen für SR beider Vereine bekannt?
- > Was besagen die BFV-Stufenpläne zum Umgang mit Gewaltvorkommnissen?

### SCHIEDSRICHTER:IN (SR) MIT ASSISTENT:INNEN (SRA):

- > Besprechen die gleichen Inhalte miteinander und legen die interne Kommunikation bei Auftreten eines Vorfalls fest

## REAKTIONEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IM SPIEL

### GEWALTHANDLUNGEN UNTER SPIELER:INNEN

#### SR hat es selbst wahrgenommen:

- > Falls Spiel weiterläuft: Sofortige Unterbrechung und Aussprache der Roten Karte (FaD) für betreffende Person
- > Betroffene ansprechen und nach Befinden fragen, ggf. Behandlung Verletzter initiieren
- > Situation und Beteiligte genau beobachten: Eskaliert Szene weiter?

#### SR hat es NICHT selbst wahrgenommen:

- > Falls Hinweis während des laufenden Spiels: Tatortpräsenz erhöhen und weiteren Verlauf des Spiels beobachten (vorbeugende Maßnahme)
- > Erläuterung ggü. Teams und Teamoffiziellen (präventive Maßnahme mit Außenwirkung/ Appell an Zivilcourage)
- > Bei Verletzungen: Spiel unterbrechen und Behandlung initiieren

### Triggerwarnung:

Zur Veranschaulichung werden in der folgenden Checkliste beispielhaft Beschreibungen gewaltvoller Szenen aus dem Fußballalltag verwendet.

**Wichtig:** Unsportlichkeiten, unsachgemäß geäußerte Kritik oder Beleidigungen stellen nicht per se eine Form der verbalen Gewalt dar. Doch auch diese Handlungen und Äußerungen gehören nicht auf den Fußballplatz und sind mit einer persönlichen Strafe zu ahnden.



- **Eigensicherung durch Abstand zur Szene**
- **Ggf. Versuch durch Einsatz der Pfeife Situation zu unterbrechen**
- **Beobachten und Vorfälle notieren**



- **Spielfortsetzung entsprechend dem aktuell geltenden Regelwerk**

**Wichtig:** Keine Rote Karte (FaD) auf Zuruf! Eine Spielstrafe (Freistoß/Strafstoß) kann nur bei eigener Wahrnehmung (SR/SRA) ausgesprochen werden und nur dann, wenn die Person auf dem Spielberichtsbogen steht.

## GEWALTHANDLUNGEN DURCH TEAMOFFIZIELLE GEGEN AKTIVE (OHNE BETEILIGUNG SR/SRA)

### SR hat es selbst wahrgenommen:

- > Siehe Vorgehen bei Gewalt unter Spieler:innen
- > Bei Jugendteams: Sicherstellung, ob und dass eine volljährige Betreuungsperson die Betreuung des Teams auf der Bank einnimmt. Diese Person kann auch ein Elternteil ohne Vereinszugehörigkeit sein
- > Teams befragen, ob sie weiterspielen können und wollen

### SR hat es NICHT selbst wahrgenommen:

- > Siehe Vorgehen bei Gewalt unter Spieler:innen
- > Gespräch mit Zeug:innen und ggf. Betroffenen. Können und wollen sie weitermachen?

## GEWALTHANDLUNG DURCH NICHT-AKTIVE GEGEN AKTIVE (OHNE BETEILIGUNG SR/SRA)

- > Wenn sichere Fortführung des Spiels gestört ist: sofortige Unterbrechung und Anwendung des Dreistufenplans (siehe QR-Code)
- > Trainer:innen (und ggf. Kapitän:innen) hinzuziehen und informieren, zum Handeln auffordern (Einfluss auf betroffene Nicht-Aktive nehmen)
- > Falls nötig: Platzwart:in einbinden, um Hausrecht anzuwenden
- > Spielabbruch ist als letztes Mittel anzusehen, sollte eine sichere und ordnungsgemäße Fortführung des Spiels nicht gewährleistet werden können

**Beispiele physischer Gewalt:** Durchsage/Ansage für Fairplay und gewaltfreies Fußballschauen einleiten, Täter:innen ausfindig machen und direkt ansprechen (lassen, z.B. durch Ordner oder den (Heim-)Verein); Empfehlung an den (Heim-) Verein die Identität(en) festzustellen, beschuldigte Person(en) der Sportanlage verweisen lassen

## GEWALT GEGEN SCHIEDSRICHTER:INNEN ODER ASSISTENT:INNEN

### SR hat es selbst wahrgenommen:

- > (Versuchte) Tötlichkeiten (physische Gewalt) gegen den SR oder SRA führen zum sofortigen Spielabbruch und zur Aussprache eines Feldverweises gegen die schädigende Person (kann auch mündlich ausgesprochen werden ohne Zeigen der Karte, dann zwingende mündliche Info an Trainer:innen/Kapitän:innen)
- > Verbale Gewalt ziehen die erforderlichen Feldverweise nach sich, ein Spielabbruch ist eine mögliche Option, sollte sich der/die Schiedsrichter:in nicht mehr in der Lage fühlen das Spiel ordnungsgemäß fortsetzen zu können
- > Eigensicherung sicherstellen. Nach Möglichkeit von Ordnern, Ansprechpersonen, Vereinsverantwortlichen oder Teams begleitet vom Platz gehen und die SR-Kabine aufsuchen
- > Kabine ggf. abschließen und falls notwendig Notruf wählen
- > Spielbericht online zu Hause ausfüllen und Ansetzer informieren



**BERLINER**  
FUSSBALL-VERBAND

**Wichtig:** Vereine tragen die Verantwortung für ihre jeweiligen Zuschauenden (§49 RVO BFV [2]). Der Heimverein ist zusätzlich mit dem Hausrecht auf der entsprechenden Sportanlage versehen. Vereine müssen schon während des Spiels die Möglichkeit haben, gegen mutmaßliche Täter:innen vorzugehen und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Nachträglich ausgesprochene Strafen wirken nie gleich effektiv.

**Wichtig:** Nach jedem Gewaltvorkommnis muss eine Meldung erfolgen und das Vorkommnis im Spielbericht-online unter „Vorkommnisse“ angegeben werden. Ein Sonderbericht muss innerhalb von vier Tagen über das Modul im Schiedsrichterportal erstellt und im DFBnet hochgeladen werden.



Sonderbericht erstellen im SR-Portal



DFB Merkblatt Gewalt und  
Diskriminierung



Kontaktdaten Anlaufstellen Gewalt  
Berliner Fußball-Verband



BFV - Anweisungen für  
Schiedsrichter:innen

[1] [https://www.researchgate.net/profile/Sylvie-Parent/publication/336831861\\_Child\\_maltreatment\\_in\\_sport\\_smashing\\_the\\_wall\\_of\\_silence\\_a\\_narrative\\_review\\_of\\_physical\\_sexual\\_psychological\\_abuses\\_and\\_neglect/links/5e3834aa92851c7f7f1a2bb2/Child-maltreatment-in-sport-smashing-the-wall-of-silence-a-narrative-review-of-physical-sexual-psychological-abuses-and-neglect.pdf](https://www.researchgate.net/profile/Sylvie-Parent/publication/336831861_Child_maltreatment_in_sport_smashing_the_wall_of_silence_a_narrative_review_of_physical_sexual_psychological_abuses_and_neglect/links/5e3834aa92851c7f7f1a2bb2/Child-maltreatment-in-sport-smashing-the-wall-of-silence-a-narrative-review-of-physical-sexual-psychological-abuses-and-neglect.pdf); abgerufen am 25.5.23

[2] [https://www.berliner-fussball.de/fileadmin/user\\_upload/der\\_bfv/Downloads/satzung-und-ordnungen/2\\_-\\_RVO\\_-\\_Rechts-\\_und\\_Verfahrensordnung\\_1\\_Juli\\_2022.pdf](https://www.berliner-fussball.de/fileadmin/user_upload/der_bfv/Downloads/satzung-und-ordnungen/2_-_RVO_-_Rechts-_und_Verfahrensordnung_1_Juli_2022.pdf); abgerufen am 25.5.23